



Call for Proposals

Für Workshops und Kurzvorträge im Rahmen des BNE-Agenda-Kongress 2017

Agenda-Kongress 2017 **In Aktion**, 27.–28. November, bcc Berlin

Ab Sommer 2017 gilt es, den Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Leben zu füllen. Daher startet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) jetzt die Bewerbungsrunde für Workshops und Kurzvorträge. Sie können den nationalen BNE-Agenda-Kongress vom 27. bis 28. November 2017 mit mehr als 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im bcc Berlin mitgestalten!

Unter dem Motto „In Aktion“ steht der BNE-Agenda-Kongress 2017 ganz im Zeichen der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das BMBF setzt hierbei auf Partizipation. Daher sind die Mitglieder der Fachforen und Partnernetzwerke sowie externe Fachexpertinnen und Fachexperten eingeladen, sich bis zum 31. August 2017 mit Ideen für Workshops und Kurzvorträge zu bewerben. Die überzeugendsten Konzepte werden von einem Expertengremium ausgewählt. Dabei soll der Fokus auf den Fragen liegen: Wie kommen wir vom Plan zur Aktion? Wie gelingt die Umsetzung? Daher sind insbesondere Workshops oder Vorträge von Vertretern und Vertreterinnen der Länder und Kommunen willkommen.

In diesem Jahr fokussieren die Workshops und Kurzvorträge sechs BNE-Querschnittsthemen. Diese wurden innerhalb von anderthalb Jahren von den Fachforen, Partnernetzwerken und den Beteiligten der Online-Konsultation zum Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung, an der sich von Februar bis März 2017 über 600 Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben, herausgearbeitet.

Die Querschnittsthemen für die insgesamt 20 Workshops und 6 Kurzvorträge lauten:

1. Bildungslandschaften/Netzwerke/Kooperationen
2. Nachhaltige Lernorte/Nachhaltige Institutionen
3. Qualitätskriterien/Indikatorik
4. Narrative/Kommunikation
5. Multiplikatorenfortbildungen/Kompetenzentwicklung/Aus- und Weiterbildung
6. Strukturelle Verankerung in Curricula, Bildungsplänen, Studiengängen

Der Kongress wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgerichtet und ist zentraler Bestandteil der nationalen Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015–2019). Gleichzeitig liefert die Konferenz einen wichtigen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), auf die sich die Staatengemeinschaft 2015 in der Agenda 2030 geeinigt hat.

Der Agenda-Kongress dient als Forum für fachliche Diskussionen und dem Austausch von innovativen Ideen. Ziel ist Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen noch stärker und stabiler zu verankern. Dies geschieht gemeinsam mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Zivilgesellschaft und Wissenschaft die in der Nationalen Plattform BNE, den Fachforen und Partnernetzwerken vertreten sind. Der Kongress richtet sich an alle Akteure der BNE- und Nachhaltigkeits-Community sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger.





Hinweise zur Gestaltung von Workshops

Die **Vorschläge** sollen zusammen mit einem methodischen **Konzept für ein Workshopformat** für bis zu maximal 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingereicht werden.

- Pro Workshop ist ein zeitlicher Rahmen von ca. 2 Stunden vorgesehen.
- Die Workshops sind interaktiv zu gestalten (z. B. mithilfe von World Cafés, Lightning Talks, Design Thinking Methoden oder Rapid Future Factories), um eine gezielte und strukturierte Arbeitsphase und Diskussion der jeweils behandelten Querschnittsthemen anhand der Leitfragen zu erreichen.
- Die Austausch- und Arbeitsphase in den Workshops soll sich an konkreten Leitfragen orientieren. Folgende **Leitfragen** sind im Workshopkonzept mit aufzugreifen:
 - Welche Potentiale bietet das Thema für die strukturelle Verankerung von BNE?
 - Wie tragen die einzelnen Workshopteilnehmenden zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans in Bezug auf das jeweilige Querschnittsthema bei?
 - Wie können wir die Zusammenarbeit und Partizipation aller Akteure gestalten, um eine strukturelle Implementierung von BNE zu gewährleisten?

Hinweise zur Gestaltung von Kurzvorträgen

Die 7-minütigen Kurzvorträge sollen ein Schlaglicht auf Unterthemen im Rahmen der BNE-Querschnittsthemen werfen. Die Vorträge dürfen kreativ und frei gestaltet werden. Sie sollen das Publikum zum Nachdenken anregen und innovative Initiativen oder Projekte behandeln, die das Potential haben, zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans beizutragen und BNE strukturell zu verankern.

Organisatorisches

Einreichung der Workshopideen:

Bitte reichen Sie Ihre Ideen für Workshops oder Kurzvorträge **bis spätestens 31.8.2017** unter der Adresse koordinierung-BNE@dlr.de ein. Nutzen Sie dafür bitte das Formular im Anhang. Es können Beiträge zu mehreren der o.g. Themenbereiche eingereicht werden. In der Regel kann nur ein Beitrag ausgewählt werden, da die Workshops und Kurzvorträge meist zeitgleich stattfinden.

Konditionen für die Durchführung der Workshops und Kurzvorträge

Akteure, die einen Workshop organisieren und durchführen oder einen Kurzvortrag gestalten, erhalten ihre Reise- und Übernachtungsausgaben im Rahmen des Bundesreisekostengesetzes rückerstattet. Honorare für die Organisation, Durchführung, Gestaltung oder Redner/innen-Einsatz sind nicht vorgesehen.

Auswahl der Workshopideen

Über die Annahme der Bewerbungen wird spätestens bis zum 1.10.2017 durch ein Expertengremium entschieden. Die Verantwortlichen werden entsprechend zeitnah informiert.

Unterstützung

Wir helfen Ihnen gerne bei der Anfrage von Co-Referenten und Referentinnen sowie bei der Feinkonzeption Ihres Workshops oder Kurzvortrags. Technische Unterstützung und die übliche Konferenzausstattung (Metaplanwände, Laptop, Beamer) werden bereitgestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

DLR Projektträger
Pia Amelung und Mandy Böttger
koordinierung-BNE@dlr.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bianca Berndt
bianca.berndt@bmbf.bund.de



Bewerbung um einen Workshop oder einen Kurzvortrag im Rahmen des BNE-Agendakongress 2017 In Aktion

27.–28. November, bcc Berlin

Name:

Organisation/Institution:

Titel des Workshops:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Website:

Bewerbung um einen

Workshop

Kurzvortrag

Kurze Präsentation des Workshops/Kurzvortrags: Thema, Ziel;

bei einer Workshop-Bewerbung zusätzlich: Methodik/Format, Partner, Redner/innen (max. 500 Wörter):



Bezug zu Querschnittsthema des NAP BNE (max. 100 Wörter):

Kurze Präsentation Ihrer Organisation und Ihrem Bezug zu BNE (max. 100 Wörter):

Wie thematisiert der Workshop bzw. das Thema Ihres Kurzvortrags die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans BNE und trägt zu diesem bei (max. 100 Wörter)?

Weitere Informationen: